



50 Jahre
VEREIN FÜR GESCHICHTE
UND HEIMATKUNDE
OBERURSEL E.V.
1962-2012



"Ein Blick zurück und in die Zukunft"
Ausstellung im Foyer
des
Rathauses von Oberursel
vom 1.10. bis 3.11.2012



50 Jahre
VEREIN FÜR GESCHICHTE
UND HEIMATKUNDE
OBERURSEL E.V.
1962-2012



Historie



50 Jahre
VEREIN FÜR GESCHICHTE
UND HEIMATKUNDE
OBERURSEL E.V.
1962-2012



Vereinspädagogische Arbeit



50 Jahre
VEREIN FÜR GESCHICHTE
UND HEIMATKUNDE
OBERURSEL E.V.
1962-2012



OBERURSELER
Altstadtführer

48 SEITEN – TASCHENFORMAT



50 Jahre
VEREIN FÜR GESCHICHTE
UND HEIMATKUNDE
OBERURSEL E.V.
1962-2012



Vorträge



50 Jahre
VEREIN FÜR GESCHICHTE
UND HEIMATKUNDE
OBERURSEL E.V.
1962-2012



Vortaunusmuseum

25 JAHRE VTM 1987-2012

50 Jahre Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V.
Ausstellung im Foyer des Rathauses Oberursel
vom 1. Oktober bis 3. November 2012



50 Jahre
VEREIN FÜR GESCHICHTE
UND HEIMATKUNDE
OBERURSEL E.V.
1962-2012



Liebe Besucherinnen und Besucher!

50 Jahre Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel e.V. – Grund genug, einen Blick zurückzuwerfen, aber auch nach vorne zu schauen.

Mit „Ein Blick zurück und in die Zukunft“ wurde am Montag, dem 1. Oktober eine vierwöchige Ausstellung eröffnet. Im Foyer des Rathauses geben Plakate Eckdaten zur Vereinsgeschichte, Informationen zur Entwicklung der Vereinsmitteilungen sowie den im Buchhandel erhältlichen Altstadtführer. Eine Tafel stellt die vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst geförderte vereinspädagogische Arbeit dar. Das Veranstaltungsprogramm wird vorgestellt sowie die intensive Zusammenarbeit mit dem Vortaunusmuseum.

Die Arbeitsgruppen, aus denen sich der Verein für Geschichte und Heimatkunde zusammensetzt, stellen sich auf zahlreichen Plakaten sehr individuell und anschaulich dar: Internetportal, Sammlung - Archiv, Mineralogie und Geologie, Vor- und Frühgeschichte, Mühlenwanderweg, Industrie- und Handwerk, Postgeschichte, Oberurseler Drucke und Druckerhandwerk, Glasindustrie, Denkmale und Stadtgeschichte. Hier gibt es viel zu entdecken.

Für den Blick in die Zukunft ist uns wichtig, die Meinung der Ausstellungsbesucher zu erfahren. Die letzte Tafel gibt hier die Möglichkeit, Anregungen, Kritik oder Wünsche zu äußern. Unsere Aufgabe wird es sein, dies in unsere zukünftige Arbeit einfließen zu lassen.

Wenn Sie mehr über den Verein oder die Arbeitsgruppen erfahren möchten, kontaktieren Sie uns unter marion.unger@arcor.de. Als Vereinsmitglied erhalten Sie automatisch das attraktive Veranstaltungsprogramm und die Vereinsmitteilungen.

Erleben Sie mit uns Oberurseler Geschichte. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre
Marion Unger



50 Jahre
VEREIN FÜR GESCHICHTE
UND HEIMATKUNDE
OBERRUSEL E.V.
 1962-2012



Historie



Tafel 1
 Ansprechpartner: Marion Unger, 1. Vorsitzende
 E: marion.unger@arcor.de
 T: 06171-546 09

50 Jahre Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V.
Ausstellung im Foyer des Rathauses Oberursel
 vom 1. Oktober bis 3. November 2012



50 Jahre
VEREIN FÜR GESCHICHTE
UND HEIMATKUNDE
OBERURSEL E.V.
1962-2012



Historie

Auszug aus dem Mitteilungsheft Nr. 1, Februar 1963:

... Der Verein für Geschichte und Heimatkunde, der am 28.11.1962 in der Aula der Volksschule Nord unter reger Beteiligung der Bürgerschaft gegründet und inzwischen in das Vereinsregister Bad Homburg v.d.H. eingetragen worden ist, verfolgt die o.g. Ziele. Näheres ist aus den Satzungen ersichtlich, die von den 101 Gründungsmitgliedern einstimmig angenommen wurden. Der jetzige Mitgliederbestand beträgt fast 200 natürliche und juristische Personen. ...

... Wir möchten regen Kontakt pflegen mit dem Städt. Kulturamt, dem Bürger- und Verkehrsverein, dem Bund für Volksbildung, den Gemeindevertretungen und –verwaltungen der Nachbarorte, den interessierten Vereinen und Verbänden, den Kirchen, Schulen und Hochschulen, mit den Archiven und Museen.

Wir sind dankbar für alle Anregungen, Hinweise auf Literatur und Material, für Überlassung von Duplikaten und Übereignung von Nachlässen, die unsere Arbeitsgebiete betreffen. ...

Tafel 1

Ansprechpartner: Marion Unger, 1. Vorsitzende

E: marion.unger@arcor.de

T: 06171-546 09

50 Jahre Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V.
Ausstellung im Foyer des Rathauses Oberursel
vom 1. Oktober bis 3. November 2012



50 Jahre
VEREIN FÜR GESCHICHTE
UND HEIMATKUNDE
OBERURSEL E.V.
1962-2012



Historie

Februar 1963

Mitglieder

Natürliche Personen 250

Juristische Personen 13

Korrespondierende Mitglieder 9

November 2012

Mitglieder

Natürliche Personen 353

Vereine 28

Juristische Personen 13

Korrespondierende Mitglieder 13

Tafel 1

Ansprechpartner: Marion Unger, 1. Vorsitzende

E: marion.unger@arcor.de

T: 06171-546 09

50 Jahre Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V.
Ausstellung im Foyer des Rathauses Oberursel
vom 1. Oktober bis 3. November 2012



1. Vorstand, Vorstandswahlen am 28. November 1962

1. Vorsitzender	Hans Hoyer, Städt. Baurat i.R.
2. Vorsitzender	Reinhard Michel, Lehrer
1. Schriftführerin	Renate Schupp, Hausfrau
1. Kassierer	Ludwig Gally, Bankkaufmann
1. Archivar	Jakob Möltgen, Hauptlehrer i.R.

Beirat:

Gerhard Netz, Bundesbahnsekretär
Friedrich Homola, Dipl.-Ing.
Ferdinand Hett, Lehrer
Wilhelm Wollenberg, Stadtrat
Josef Ruppel, Konditormeister
Johann (Jean) Hieronymi, Rentner
Dr. Ernst Crain, Rechtsanwalt und Notar
August Krammich, Gartenmeister
Dr. Wolfgang Mautz, Dipl.-Ing.
Christian Bauer, O.-Reg.-Rat i.R.

Vorstandswahlen am 31. Januar 1963, Eintragung ins Vereinsregister

1. Vorsitzender	Hans Hoyer, Städt. Baurat i.R.
2. Vorsitzender	Reinhard Michel, Lehrer
Schriftführer	Friedrich Homola, Dipl.-Ing.
Kassierer	Ludwig Gally, Bankkaufmann
Archivar	Waldemar Kolb, Dipl.-Ing.

Beirat:

Gerhard Netz, Bundesbahnsekretär
Friedrich Homola, Dipl.-Ing.
Ferdinand Hett, Lehrer
Wilhelm Wollenberg, Stadtrat
Josef Ruppel, Konditormeister
Johann (Jean) Hieronymi, Rentner
Dr. Ernst Crain, Rechtsanwalt und Notar
August Krammich, Gartenmeister
Dr. Wolfgang Mautz, Dipl.-Ing.
Christian Bauer, O.-Reg.-Rat i.R.

Tafel 1

Ansprechpartner: Marion Unger, 1. Vorsitzende
E: marion.unger@arcor.de
T: 06171-546 09



50 Jahre
VEREIN FÜR GESCHICHTE
UND HEIMATKUNDE
OBERURSEL E.V.
1962-2012



OBERURSELER
Altstadtführer

48 SEITEN – TASCHENFORMAT

Der »Altstadtführer Oberursel« ist 2009 erschienen, textlich konzipiert von Frau Dr. Marion Unger ist er dann von etlichen Mitgliedern des Vereins überprüft, ergänzt, illustriert und in ein anschauliches Druckwerk umgesetzt worden. Er ist beim Verein für Geschichte und Heimatkunde, bei den Altstadtführerinnen und -führern, im Vortaunusmuseum und in den Oberurseler Buchhandlungen zum Preis von 3 Euro erhältlich.

Was die Illustrationen betrifft, so war es nicht beabsichtigt, in dem Führer den aktuellen Zustand wiederzugeben, sondern historische Fotos, Grundrisse, Ölbilder und Zeichnungen von Künstlern sowie andere Dokumente sollten die heutigen Ansichten um eine geschichtliche Dimension vertiefen.

Mit anderen Worten, man sollte im Altstadtführer nicht das abgebildet sehen, was man sowieso sieht, sondern einiges davon, was man heute nicht mehr, oder nicht ohne weiteres sehen kann. Die handliche Broschüre soll all jenen, die in der Altstadt Oberursels die eine oder andere »Entdeckung« machen oder vertiefen möchten, einen Leitfaden an die Hand geben.

Tafel 3

Ansprechpartner: Marion Unger, 1. Vorsitzende

E: marion.unger@arcor.de

T: 06171-546 09

50 Jahre Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V.
Ausstellung im Foyer des Rathauses Oberursel
vom 1. Oktober bis 3. November 2012

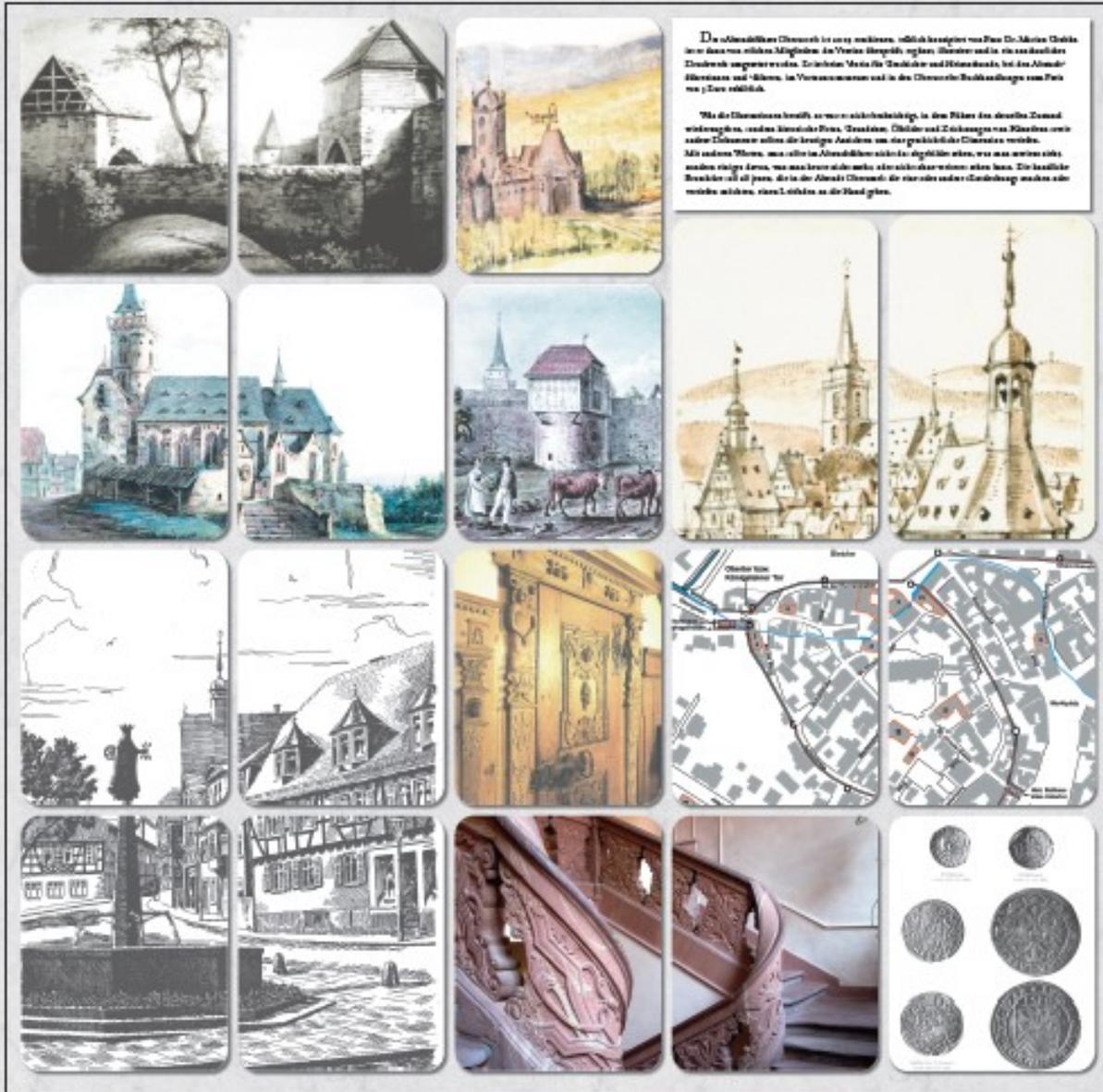


50 Jahre
VEREIN FÜR GESCHICHTE
UND HEIMATKUNDE
OBERURSEL E.V.
1962-2012



OBERURSELER Altstadtführer

48 SEITEN – TASCHENFORMAT



Tafel 3

Ansprechpartner: Marion Unger, 1. Vorsitzende

E: marion.unger@arcor.de

T: 06171-546 09

50 Jahre Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V.
Ausstellung im Foyer des Rathauses Oberursel
vom 1. Oktober bis 3. November 2012



50 Jahre
VEREIN FÜR GESCHICHTE
UND HEIMATKUNDE
OBERURSEL E.V.
1962-2012



Vorträge

Bereits der Heimatkundliche Arbeitskreis, der Vorläufer des Vereins für Geschichte und Heimatkunde Oberursel e.V., hat von 1952 – 1962 mehr als achtzig Vorträge, Führungen und Besichtigungen zu den unterschiedlichsten Themenbereichen organisiert. Unterstützt wurde der Arbeitskreis dabei von der Stadt Oberursel und dem Bund für Volksbildung.

Folgende Themen wurden hierbei berücksichtigt:

Historie: Vorgeschichte bis zur Neuzeit, die Hohe Mark, die Stadtentwicklung Oberursels

Naturkunde: Geologie, Pflanzenkunde, Bedeutung des Waldes, Bedeutung der Grünanlagen für Oberursel

Wirtschaft: Handwerk und Industrie früher und heute, Wasserversorgung, Entwässerung, alte und neue Verkehrswege.

Eine Reihe von Filmen der damaligen Kreisbildstelle bereicherten die Vortragsabende.

Besonders dem inzwischen leider verstorbenen Oberurseler Ludwig Calmano, von 1976-1983 Erster Vorsitzender des Oberurseler Geschichtsvereins, ist es zu verdanken, dass diese Veranstaltungsreihen fortgesetzt und erweitert wurden.

Von 1977 bis Anfang der 2000er Jahre erarbeitete Ludwig Calmano ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm mit über 100 Vorträgen, Führungen und Exkursionen. Er holte zahlreiche Referenten von fern und nah nach Oberursel, um dort einem breiten Publikum interessante und abwechslungsreiche Themen näher zu bringen.

Tafel 4

Ansprechpartner: Marion Unger, 1. Vorsitzende

E: marion.unger@arcor.de

T: 06171-546 09

50 Jahre Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V.
Ausstellung im Foyer des Rathauses Oberursel
vom 1. Oktober bis 3. November 2012


50 Jahre
VEREIN FÜR GESCHICHTE
UND HEIMATKUNDE
OBERURSEL E.V.
 1962-2012
 

Vorträge



Tafel 4

Ansprechpartner: Marion Unger, 1. Vorsitzende
 E: marion.unger@arcor.de
 T: 06171-546 09

50 Jahre Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V.
Ausstellung im Foyer des Rathauses Oberursel
 vom 1. Oktober bis 3. November 2012



50 Jahre
VEREIN FÜR GESCHICHTE
UND HEIMATKUNDE
OBERURSEL E.V.
1962-2012



Vortraumuseum

25 JAHRE VTM 1987-2012

Das Vortraumuseum

Erste Ideen zur Einrichtung eines Museums lassen sich bis in die 1920er Jahre zurückverfolgen. Am 18.3.1933 setzte der Oberurseler Verkehrsverein einen „Ausschuß für ein zu errichtendes Heimatmuseum“ ein. Den Vorsitz übernahm der damalige Stadtbaumeister Corinth. Am 24.5.1933 startete Corinth einen Aufruf an alle Oberurseler Bürger bei der Errichtung eines Heimatmuseums mitzuhelfen. Dafür würden dringend Ausstellungsstücke gesucht, aber auch Anregungen für den Ausbau des Museums seien willkommen. Bis zu diesem Zeitpunkt gab es „nur wenig brauchbare Gegenstände“. Trotzdem sollte bereits durch eine kleine Ausstellung im Herbst 1933 das Interesse der Bürgerschaft an einem solchen Projekt geweckt werden.

Auch in den Schulen und in der Stadtbücherei fing man an zu sammeln. Das neue Heimatmuseum sollte in das „Alten Rathaus“ am Oberurseler Marktplatz einziehen. Einige Handwerksmeister erklärten sich sogar bereit erklärt, das „Alte Rathaus“ kostenlos zu renovieren. Noch im Jahr 1933 schaffte der Verkehrsverein Vitrinen an und so konnte am 7.7.1934, während des Oberurseler Heimattages, eine Ausstellung eröffnet werden. Der gewünschte Erfolg blieb jedoch aus.

Erst in den 1950er Jahren wurde die Idee eines Museums in Oberursel erneut aufgegriffen. Zunächst beschäftigte sich damit der neu gegründete „Heimatkundliche Arbeitskreis“, aus dem 1962 der „Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel e. V.“ entstand.

Mitbegründer war der spätere Vorsitzende des Kuratorium Vortraumuseum e. V. Adolf Kempf. Die Satzung des Geschichtsvereins sah ausdrücklich die Mitarbeit an einem zukünftigen Heimatmuseum vor.

Als erstes zog 1977 die Hans-Thoma-Gedächtnisstätte aus dem Alten Rathaus in das Gebäude am Marktplatz 1 – das spätere Vortraumuseum – ein. Ab den 1970er Jahren gab es dort dann in unregelmäßigen Abständen kleinere Ausstellungen. 1976 präsentierte die AG Vor- und Frühgeschichte des Oberurseler Geschichtsvereins eine erste dauerhafte Ausstellung mit archäologischen Funden. Bevor jedoch das Museum eröffnet werden konnte waren noch umfangreiche Umbau- und Renovierungsarbeiten notwendig. Nachdem in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Museumsverband und der Stadt Oberursel das Konzept für die Gesamtausstellung erarbeitet und die Finanzierung geklärt war konnte mit der Inneneinrichtung begonnen werden. Im Juni 1987 war es endlich soweit – das Vortraumuseum wurde feierlich eröffnet.

Träger des Museums ist das am 16.6.1977 gegründete Kuratorium Vortraumuseum e. V., dessen erster Vorsitzender Adolf Kempf war (es folgten Harro Junk, Dr. K.F. Rittershofer, Manfred Kopp und Helmut Egler). Die erste Leiterin des Vortraumuseums war bis 1996 Frau Marianne Broecker-Liss.

Tafel 5

Ansprechpartner: Marion Unger, 1. Vorsitzende

E: marion.unger@arcor.de

T: 06171-546 09

50 Jahre Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V.
Ausstellung im Foyer des Rathauses Oberursel
vom 1. Oktober bis 3. November 2012



50 Jahre
VEREIN FÜR GESCHICHTE
UND HEIMATKUNDE
OBERURSEL E.V.
 1962-2012



Vortraumuseum

25 JAHRE VTM 1987-2012



Das Vortraumuseum

Erste Ideen zur Einrichtung eines Museums lassen sich bis in die 1920er Jahre zurückverfolgen. Am 18.3.1933 setzte der Oberurseler Verkehrsverein einen „Ausschuss für ein zu errichtendes Heimatsmuseum“ ein. Den Vorsitz übernahm der damalige Stadthausmeister Corlath. Am 24.3.1933 startete Corlath einen Aufruf an alle Oberurseler Bürger bei der Errichtung eines Heimatsmuseums mitzuhelfen. Dabei wurden dringend Anzeigengelder gesammelt, aber auch Anregungen für den Ausbau des Museums seien willkommen. Bis zu diesem Zeitpunkt gab es „nur wenig brauchbare Gegenstände“. Trotzdem sollte bereits durch eine kleine Ausstellung im Herbst 1933 das Interesse der Bürgerschaft an einem solchen Projekt geweckt werden.

Auch in den Schulen und in der Stadtbibliothek lag man so zu sammeln. Das neue Heimatsmuseum sollte in das „Alten Rathaus“ am Oberurseler Marktplatz einziehen. Einige Handwerkermeister erklärten sich sogar bereit, das „Alten Rathaus“ kostenlos zu renovieren. Noch im Jahr 1933 schaffte der Verkehrsverein Vorwürfe an und so konnte am 7.7.1934, während des Oberurseler Heimatfestes, eine Ausstellung eröffnet werden. Der gewöhnliche Erfolg blieb jedoch aus.

Erst in den 1950er Jahren wurde die Idee eines Museums in Oberursel erneut aufgegriffen. Zunächst beschäftigte sich damit der neu gegründete „Heimatkundliche Arbeitskreis“, aus dem 1962 der „Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel e.V.“ entstand.



Mitbegründer war der spätere Vorsitzende des Kuratoriums Vortraumuseum e. V. Adolf Kempf. Die Satzung des Geschichtsvereins sah ausdrücklich die Mitarbeit an einem reichhaltigen Heimatsmuseum vor.

Als erstes am 1977 die Hans-Thoma-Gedächtnisstiftung aus dem Alten Rathaus in das Gebäude am Marktplatz 1 – das spätere Vortraumuseum – ein. Ab den 1970er Jahren gab es dort dann in unregelmäßigen Abständen kleinere Ausstellungen. 1978 präsentierte die AG Vor- und Frühgeschichte des Oberurseler Geschichtsvereins eine erste dauerhafte Ausstellung mit archäologischen Funden. Bevor jedoch das Museum eröffnet werden konnte waren noch umfangreiche Umbau- und Renovierungsarbeiten notwendig. Nachdem in Zusammenarbeit mit dem Historischen Museumsverband und der Stadt Oberursel das Konzept für die Gesamtausstellung erarbeitet und die Finanzierung geklärt war konnte mit der Innenrenovierung begonnen werden. Im Juni 1987 war es endlich soweit – das Vortraumuseum wurde feierlich eröffnet.

T Träger des Museums ist das am 14.6.1977 gegründete Kuratorium Vortraumuseum e. V., dessen erster Vorsitzender Adolf Kempf war (es folgten Harro Jank, Dr. K.F. Birmeskofer, Manfred Kopp und Helmut Tigler). Der erste Leiterin des Vortraumuseum war bis 1998 Frau Marianne Becker-Lin.



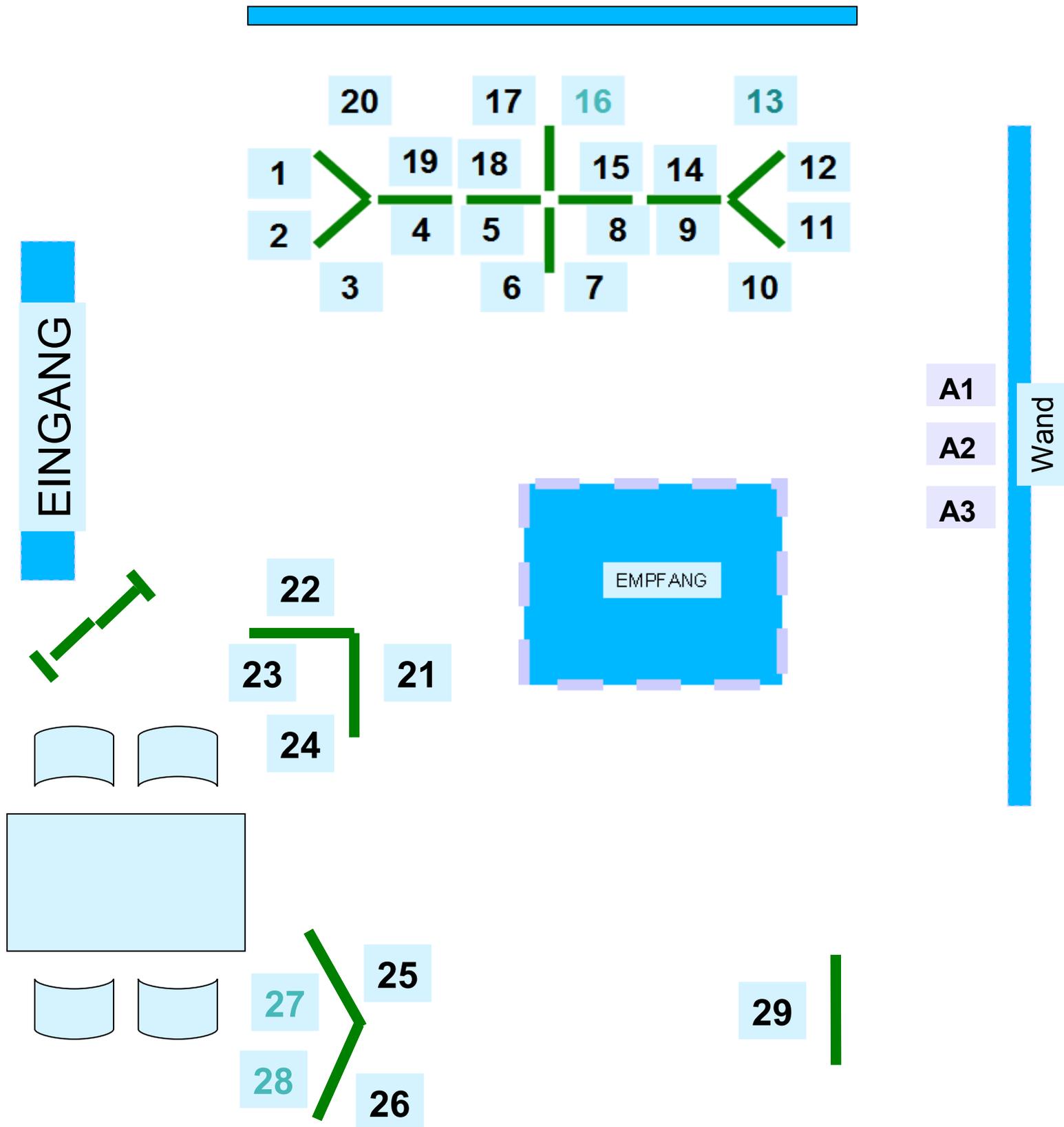
Tafel 5

Ansprechpartner: Marion Unger, 1. Vorsitzende

E: marion.unger@arcor.de

T: 06171-546 09

50 Jahre Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V.
Ausstellung im Foyer des Rathauses Oberursel
 vom 1. Oktober bis 3. November 2012





www.Ursella.Org

E-Mail: Obugv@aol.com

Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V.
Postfach 11 46, 61401 Oberursel, Hospitalstraße 9



Ja, ich möchte im **Verein für Geschichte und
Heimatkunde Oberursel e.V.** mitarbeiten.

Ich interessiere mich für:

- Archäologie (Vor- und Frühgeschichte)
- Bücherei + Sammlung
- Camp-King-Zeitgeschichte
- Denkmal-/Hauskataster
- Geologie und Mineralogie
- Glasindustrie
- Industrie- und Handwerksgeschichte
- Mühlen
- Postgeschichte
- Stadtgeschichte
- Ich möchte Mitglied werden

Meine Adresse:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

E-Mail:



Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V
Hospitalstraße 9
Postfach
61440 Oberursel

*Dieser Katalog kann als .PDF-Datei
kostenlos unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*